



Innovative Versorgung von Patienten: Strategische Allianzen und Open Space Innovation

Hans Wormann | Mitglied der Geschäftsführung
Director Strategic Business Development

Saarbrücken, 20. November 2014

Johnson & Johnson: a leading global health care company



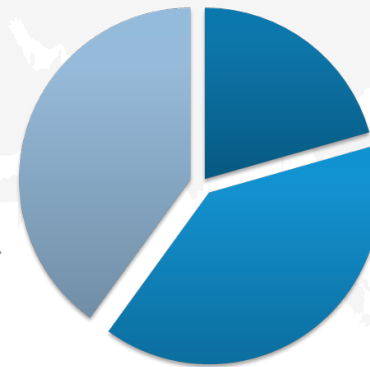
- One of the **LEADING** health care companies
- **Eighth largest** pharmaceutical company
- **Sixth largest** Biotech company
- More than **250** operating companies in **60** countries
- Products are offered in **175** countries
- More than **129.000** employees

Revenue 2013: 71,3 bn \$ U.S.

**MEDICAL DEVICES
& DIAGNOSTICS**



CONSUMER



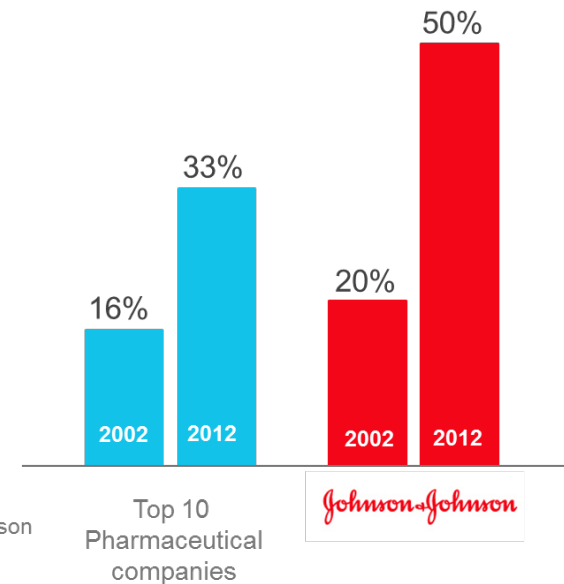
PHARMACEUTICALS



“Catalyzing innovation at Johnson & Johnson is about creating strong networks of people who can combine resources, ideas and technologies in a new way.”

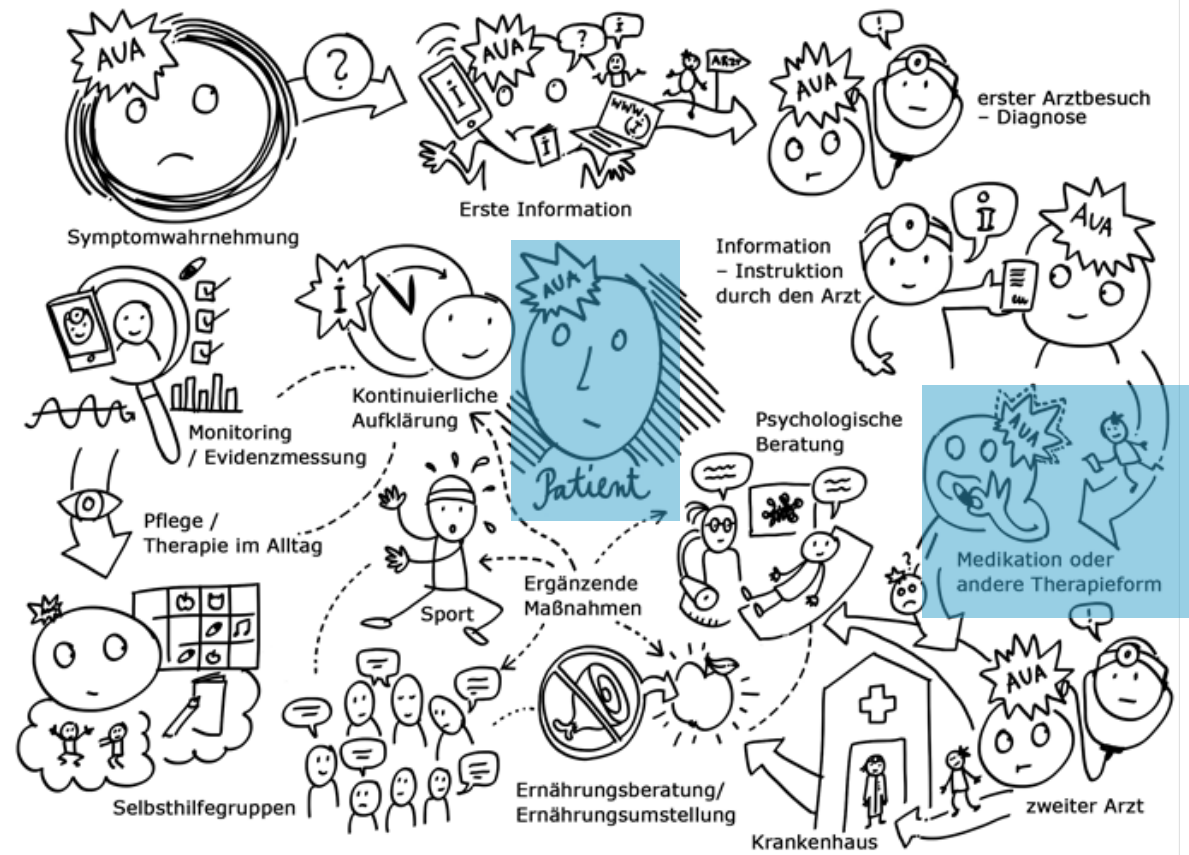
Paul Stoffels, MD
Chief Scientific Officer

Percentage of drugs under development that were initially developed at another company

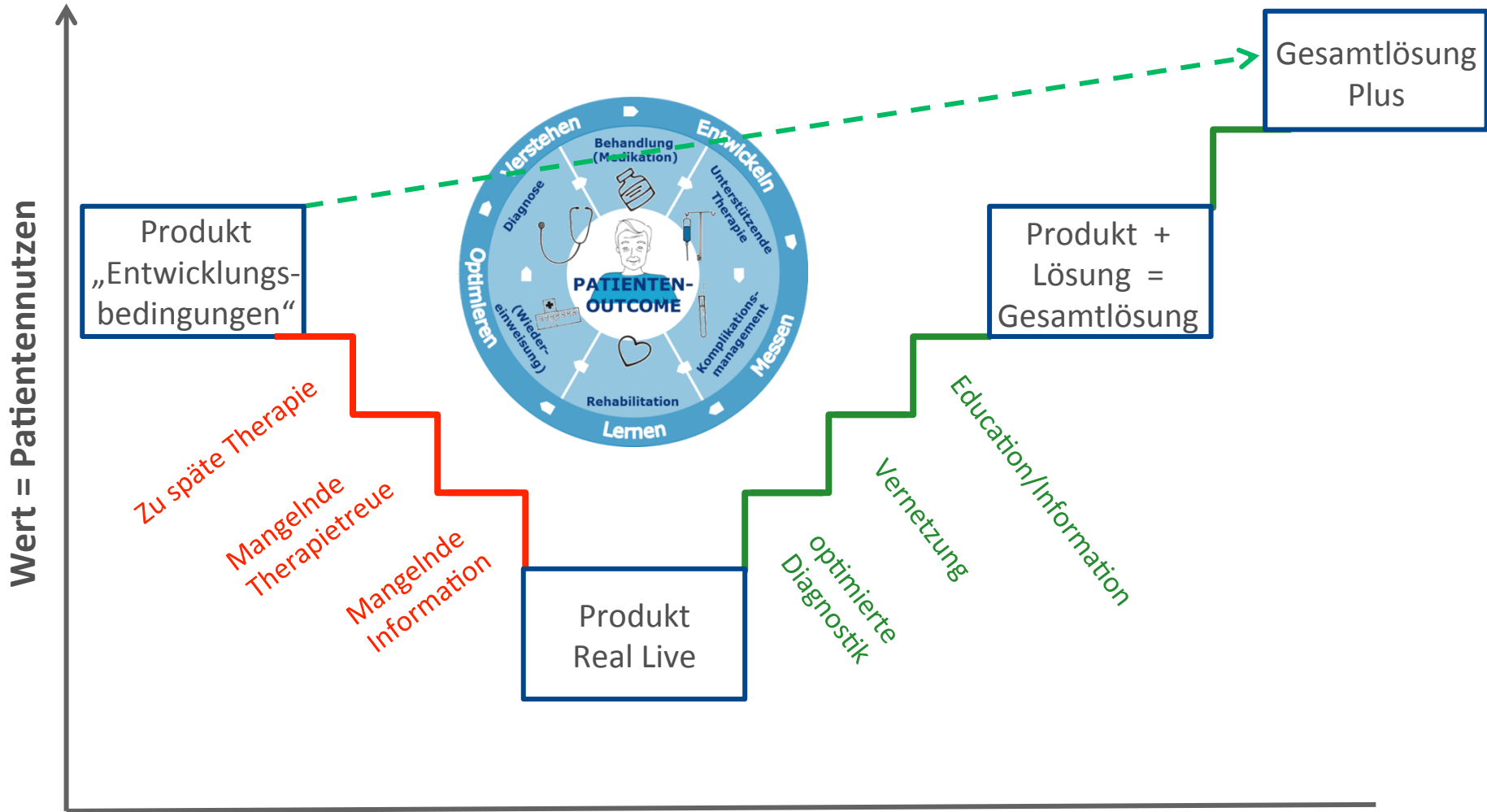


Source: Medtrack; Johnson & Johnson
The Wall Street Journal

Komplex-Welt Therapie: Leistungswelt der Pharmazeutischen Industrie

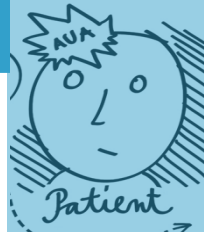


Wertlücke zwischen Entwicklungsbedingungen und Anwendungsrealität strukturiert überwindbar



Potentiale eines umfassenden Therapie-Managements

Patientennutzen



- Umfassender Therapieerfolg
- gezieltes Komplikationsmanagement
- Erhöhte Lebensqualität
- Verbesserte Lebensperspektive

- Krankheitsverständnis
- Beteiligung im Therapieprozess
- Führung/Orientierung im System
- Zufriedenheit

System-Effizienz



16. Oktober 2014 Abo | ePaper | Archiv | Kaufhaus | Veranstaltungen | Karriere.de Mein Handelsblatt LOGIN Suchbegriff, WKN, ISIN

Handelsblatt Finanzen Unternehmen Politik Technologie Auto Meinung Sport Panorama

Industrie Banken Versicherungen Handel + Dienstleister IT + Medien Mittelstand Management Beruf + Büro

ARTIKEL KOMMENTARE (15) DOSSIERS

ARZNEIMITTELKOSTEN

So verschwenderisch ist das Gesundheitswesen

08.10.2013, 20:08 Uhr

EXKLUSIV Im deutschen Gesundheitssystem werden jedes Jahr Milliarden von Euro verschwendet. Das zeigt eine Studie, die dem Handelsblatt exklusiv vorliegt. Besonders teuer: Die falsche Einnahme von Medikamenten.

Medikamente in der Apotheke.
Quelle: dpa

Düsseldorf. Enorm viel Geld ließe sich im deutschen Gesundheitssystem sparen, wenn Medikamente richtig verordnet und auch eingenommen würden, hat das Marktforschungsinstitut IMS Health ausgerechnet. In einer exklusiv dem Handelsblatt (Mittwochausgabe) vorliegenden Auswertung für Deutschland zeigt sich: Im System könnten so jedes Jahr durchschnittlich 19 Milliarden Euro weniger ausgegeben werden, das sind mehr als sechs Prozent der gesamten Gesundheitsausgaben von zuletzt 294 Milliarden Euro.

Zurück zur Natur
Auf der Suche nach neuen Materialien schauen sich die Autobauer verstärkt in der Natur um. Sie entwickeln Reifen aus Löwenzahn und Biokunststoffe aus Harzen. Doch die natürlichen Werkstoffe haben auch ihre Tücken.

Wie der Löwenzahn den Regenwald retten soll
Der Autozulieferer Continental will in spätestens zehn Jahren erste Reifen aus Löwenzahn auf die Straße schicken. Im Interview erklärt Entwicklerin Carla Recker die Chancen der neuen Technologie.

direkte Kosten von **19. Mrd €**/anno einsparbar u.a.

- 13 Mrd. € durch fehlende Therapietreue
- 1,6 Mrd. € durch verzögerten Therapiebeginn

Quelle: Marktforschungsinstitut IMS Health, 2013

Beispiele zur Unterstützung im Therapiemanagement

Hepatitis C

richtigwichtig.de

Patientenmodule

Arztmodule



Schizophrenie

kompass 

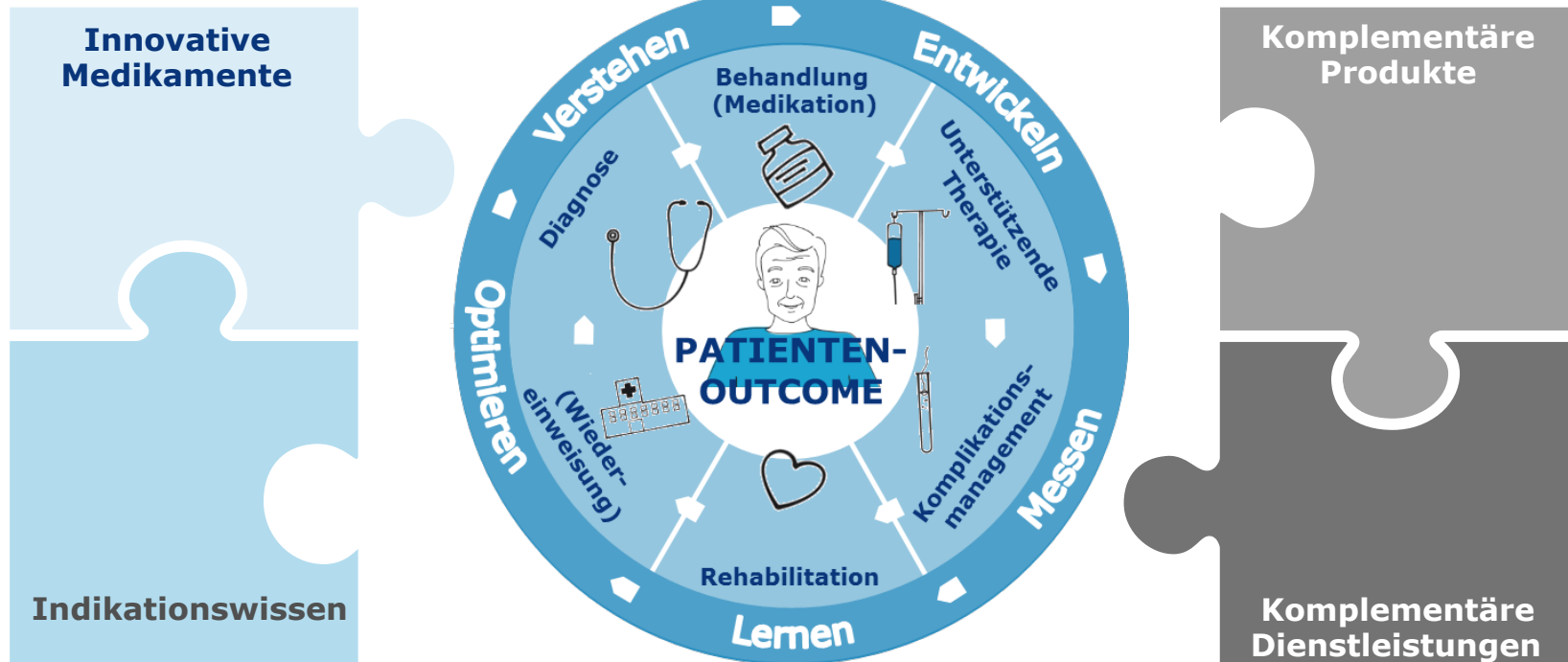
- ➔ BASISINFORMATION
- ➔ PSYCHOEDUKATION
- ➔ SHARED DECISION MAKING
- ➔ ADHERENCE
- ➔ THERAPIEZIELPLANUNG
- ➔ METAKOGNITIVES TRAINING



The New Healthcare Puzzle -> Innovation durch Kooperation & Co-Creation

Kompetenz Janssen

Externe Partner



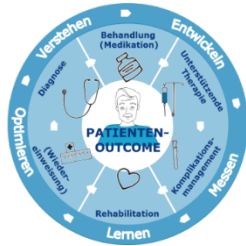
„Innovation Space“ gives access to the innovation power house Germany



Innovation Space Germany

- Identification of innovation sources
- Systematic networking with players
- Position Janssen/J&J as innovative and trusted partner

Solution-Partner-Scouting



- Identify solution partners in areas of interest*
- Best-in-class partners to achieve outcome solutions reimbursed by German payers
- Kick-off by joint workshop in Nov.



Molecule-Scouting

Research Inst.



Start-ups



Universities



- Identify R&D opportunities within areas of interest
- Cultivate productive relationships with key players
- Close collaboration with J&J London Innovation Center



*Medical decision support, care integration, patient monitoring

Der Weg vom Pharmaunternehmen zum Gesundheitsunternehmen



Eine Verpflichtung



Ein großer Schritt



Eine win-win-win Chance



Der Weg vom Pharmaunternehmen zum Gesundheitsunternehmen



Eine Verpflichtung



Ein großer Schritt



Eine win-win-win Chance

Kontakt



Marcus Stüttgen

**Director New Business Development
& J&J Innovation Liaison Manager**

Janssen Cilag GmbH
Tel.: +49 (0)2137 955 561
mstuettg@its.jnj.com

Vielen Dank!

© Janssen-Cilag GmbH 2014. Alle Rechte vorbehalten.